



Gemeindenachrichten



In der Geborgenheit der Familie Weihnachten zu feiern, ist in der heutigen Zeit wohl das schönste aller Geschenke!



Eine zusätzliche Tafel „Tempo 80“ wurde in Schafedt am „Vorhauerberg“ angebracht. Hoffentlich hilft es, die Gefahrenstelle bei der Kreuzung zu entschärfen. Bitte an die Tempolimits halten.



Nächste Entsorgungstermine:

Restmüll:



Di, 03. Jänner 2017

Gelber Sack:



Mi, 25. Jänner 2017

Papiertonne:



Sa, 07. Jänner 2017



*Frohe Weihnachten,
schöne Festtage
und ein gutes neues
Jahr 2017!*

Die Gemeinderäte laden wie bewährt auf ein Glas Sekt im Anschluss an die Jahresschlussandacht am Kirchenplatz ein.



Bedanken wollen wir uns bei Fam. Rehl für den gespendeten Christbaum für den Ortsplatz! - Danke!!!



Die Trendwende dürfte geschafft sein. Es ist gelungen einen festen Finanzrahmen nachhaltig für Puchkirchen zu zimmern. Seit vielen Jahren haben wir erstmals rund € 30.000 Budget überschuß und rund 1.100 Einwohner.



Unsere Vereine und Körperschaften sind das starke Rückgrat, nur durch das Engagement und fleißige Handanlegen der Verantwortungsträger/innen und Mitglieder gelingt es so vieles weiter zu bringen. Als Gemeinde bemühen wir uns, Notwendiges rasch und unbürokratisch zu erledigen so z.B. zuletzt:

- **Verbreitung und Absicherung Wallern-Berg** – Danke an Marianne Grabner für den abgetretenen Grund.
 - **Gewässerschutz in Roith**
 - alternativer Kanalbau – entfernen von störanfälligem Pumpwerk in Puchkirchen Süd – **Schaffung eines durchgängigen öffentlichen Weges** – Dank an Hans Gschwandtner
 - zügiger **Ausbau der Breitbandtechnologie** - eine Jahrhundertchance kann verwirklicht werden.
 - neue **Pflasterung beim Gehweg** im Ort – wurde durch die Verlegung der Glasfaserleitung möglich – Asylwerber haben tatkräftig mitgeholfen.
 - Aufstellung einer zusätzlichen 80km/h Beschränkung beim Vorhauerberg – **hoffentlich wird auch langsamer gefahren**
- die gute **Zusammenarbeit mit der RAG** hat sich wieder einmal bestens bewährt.



Verantwortung übernehmen!

Auf den öffentlichen Bereichen vor der Volksschule, dem Kindergarten, des Gemeindeamtes und beim Friedhof wurden in der letzten Woche **Streusalzbehälter** aufgestellt. Bei extremen Witterungsverhältnissen wird jede/r ersucht, im Sinne der allgemeinen Sicherheit mit dem im Behälter befindlichen Kübel u. Schaufel die Flächen mit Salz zu streuen. Danke

Gratulation an **Ivonne Tröscher**, die den Kurs zur Kindergartenhelferin erfolgreich abgeschlossen hat. Ivonne ist bei uns seit Herbst im Kindergarten tätig.

Schenken ist keine Einbahnstraße, ich rede aber hier nicht von



materiellen Sachen. Nein Advent – Weihnachten – Neujahr in diesen Wochen gibt es viele Möglichkeiten einander zu beschenken. Bei und mit Begegnungen können wir uns wechselseitig bereichern. Bewusst ein Gespräch suchen - eventuell unausgesprochenes abklären - aufmunternde Worte zusagen - **ja das ist Schenken**. Zeit hergeben, zuhören, eine frohe Botschaft überbringen, einfach das Gute am „Anderen“ erspüren - **ja das ist Schenken**. Einsame oder Kranke besuchen, die Hand reichen, ein ehrliches Lächeln spenden - **ja das ist Schenken**.

Vieles konnte im abgelaufenen Jahr wieder gemacht werden. Es wurde gebaut, kleinere Bauwerke, aber mit großer Wirkung für die Betroffenen sind recht gut gelungen. Fast alle Puchkirchner sind „Ermöglicher“, sehen das Gemeinsame und ermöglichen dadurch erst Projekte (siehe nebenstehend).

Mein Ziel und mein Mühen als Bürgermeister ist in Verantwortung mutig in die Zukunft zu blicken und Bereiche zu thematisieren von deren Wichtigkeit ich überzeugt bin. Ein herzliches Dankeschön an alle - und das sind viele - die das ganze Jahr über mitarbeiten, mit planen oder einfach positiv Projekte begleiten.

Allen und ganz besonders DIR wünsche ich friedvolle Feiertage und Lebenszufriedenheit. Den Kranken und denen, die es zurzeit nicht leicht haben, Besserung und echte Freunde. Prosit 2017

Toni Hübner



Herzliche Gratulation

... zur Geburt

Frau Christa und Herrn Alois Stockinger zur Tochter Marlene, Brandstatt
Frau Irmgard und Herrn Stefan Hauser zum Sohn Martin, Hendorf

... zum Geburtstag

Frau Maria Anna Wenninger, Brandstatt zum 80. Geburtstag
Herrn Anton Kinast, Pichl zum 85. Geburtstag
Frau Maria Gehmayer, Berg zum 95. Geburtstag (älteste Puchkirchnerin)

Neu in unserer Gemeinde begrüßen dürfen wir:

Herrn Florian Raffelsberger und Frau Katja Wimmer, Berg



Informationen

z u m Winterdienst durch die Gemeinde



Die Gemeinde Puchkirchen am Trattberg ist bemüht das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich aber nach Bedarf und Prioritäten orientieren.

Das **Abladen von Schnee auf der Straße**, wie es vielfach durchgeführt wird, **ist verboten**. Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen!

Parken auf Gemeindestraßen

Wir appellieren gerade in den Wintermonaten Ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden.

Anrainerverpflichtung:

Aus aktuellem Anlass wird nochmals auf die Verpflichtung der Anrainer gem. den Bestimmungen des § 93 StVO hingewiesen, für eine ausreichende Gehsteigräumung und Streuung entlang ihrer Liegenschaft im Ortsgebiet in der Zeit von 6:00 - 22:00 Uhr zu sorgen.

Friedenslicht kommt ins Haus!

Am 24. Dezember soll es wieder besonders warm in unseren Herzen werden. In der Früh sind die Friedenslichtausträger/innen der beiden Feuerwehren wieder zum Frühstück in den Gemeindesaal geladen. Nach dieser Stärkung wird das Licht in alle Häuser gebracht. Es möge echter, möglichst langanhaltender Frieden ganz besonders im Kleinen gelingen. Ein Friedensgruß aus ehrlichem Herzen gibt Kraft und Freude, welche übertragbar und ansteckend wirkt.





Aufgaben der Gemeinden ändern sich ständig und bringen stetig neue Herausforderungen.

Überall wird von Zusammenlegung und Kostendämpfung gesprochen. Die Gemeinde Puchkirchen am Trattberg hat dem Abwanderungstrend konkrete Baumaßnahmen durch die Errichtung von Wohnungen und Schaffung von Bauland entgegen gesetzt. Darüber hinaus ist es durch die gesetzten Maßnahmen gelungen, eine Trendwende der Finanzgebarung herbeizuführen. War Puchkirchen früher eine ständige Abgangsgemeinde mit sinkenden Bevölkerungszahlen, so konnte beides umgedreht werden.

Durch Investitionen einerseits und Kosteneinsparungen andererseits gibt es moderat frei gestaltbare finanzielle Mittel. Diese werden für den Erhalt und die Förderung von jungen Familien aber auch von Älteren im Alltag gebraucht.

Nur durch moderates Wachstum kann die noch gut vorhandene Nahversorgerstruktur (Kleingewerbe aber auch erhöhte

Kommunalsteueraufkommen) gesichert werden.

Zukunftsgestaltung heißt Visionen entwickeln und Ziele daraus zu formulieren aber letztendlich braucht es den Mut, dementsprechend notwendige Veränderungen zu setzen.

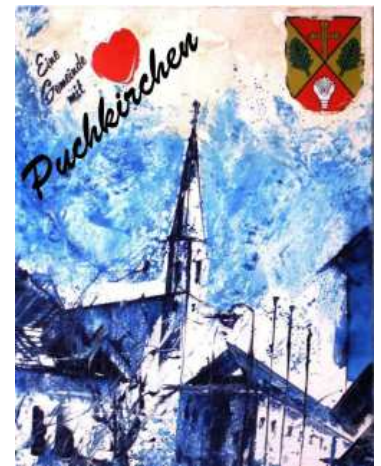
Kurzum die Gemeinde Puchkirchen braucht moderates Wachstum. Dies ist bestimmt zum Vorteil und Nutzen für viele oder eigentlich für alle Bewohner, wie z.B.:

- Angebot an landwirtschaftl. Grundverkäufer** für eine deutliche Aufwertung des Grundes durch die Baulandwidmung
- Schaffung von Investitionsmöglichkeiten** mit Eigentumswohnungen für Generationenwohnhaus in Puchkirchen
- finanzielle Absicherung der Gemeinde** um den Anforderungen der Zukunft gerecht werden zu können (Eigenständigkeit erhalten)
- günstiges Bauland für (junge) Familien** zur Verfügung zu stellen – Verankerung im Ort ist Chance für Erhalt der Schule, Kindergarten, für optimales Vereinswesen, etc.
- Belebung der Wirtschaft** in der Region und so Absicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Ort

Schlussfolgerung: Wer Baugrundstücke zur Verfügung stellt hilft damit der Gemeinde und somit der Allgemeinheit - eine echte Win-Win-Situation. Durch die Baulandentwicklung ist eine Ertragssteigerung für den Grundverkäufer von ca. € 250.000 für ein Hektar möglich.

Gerne gebe ich weitere Informationen.

Anton Hüttmayr



LASK-Spieler zieht nach Puchkirchen (eine Ehrerbietung an die leidgeprüften LASK-Fans)

Thomas Mayer (Fußballer des LASK) zieht ab Jänner mit seiner Freundin ins Gemeindefohnhaus Puchkirchen 40. Wir wünschen ihnen alles Gute auch zur Geburt ihres Kindes!



**Sprechtage Bgm. LAbg. Anton Hüttmayr
am Gemeindeamt
jeden Dienstag von 17:00 - 18:30 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung**



Impressum

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Puchkirchen 3, 4849 Puchkirchen am Trattberg.
Redaktion: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Tel. (07682) 72 28, E-Mail: gemeinde@puchkirchen.ooe.gv.at. Fotos: Gemeinde Puchkirchen am Trattberg, Alois Hemetsberger, Rest namentlich gekennzeichnet. Druck: Gemeindeamt. Erscheinungsort: 4849 Puchkirchen am Trattberg.